

Weinseliger Künstlertreff im Sand

„Pizzini“ feiert heute 100-jähriges Bestehen – Tradition wird groß geschrieben

Die Weinstube „Pizzini“ wurde vor einhundert Jahren eröffnet und feiert dieses Ereignis nun offiziell am morgigen Samstag.

„Du murmelst so, mein Fluß, warum? / Du trägst seit alten Tagen / Ein seltsam Märchen mit Dir um...“ rätselte Eduard Mörike über die dem Land innewohnende Poesie, die alten Häuser mit ihren sagenhaften Weinkellern. In Bamberg gibt es sie tatsächlich noch, diese Weinhäuser-Poesie, sogar im Sand am Regnitzufer, wo nachts niemand mehr dem Märchenmurmeln des Flusses zu lauschen scheint.

Vielleicht war es diese altertümliche Atmosphäre, die das „Pizzini“ zu einem der traditionsreichsten Künstlerlokale im weiten Umkreis werden ließ.

Dr. Reinhard Gutbier, selbst Stammgast, hat für das Landesamt für Denkmalpflege die Geschichte des Hauses erforscht. Demnach wurde das Gebäude mit seinem prächtigen Weinkeller 1385 erstmals erwähnt und beruht in seinem jetzigen Bestand aus den Jahren 1787/88, als man es nach einem Brand weitgehend neu errichten musste. Manche Mauern im Weinkeller, der im 2. Weltkrieg als Luftschutzkeller diente, gehen nach Gutbiers Einschätzung noch auf das Mittelalter zurück.

Nicht minder traditionsreich ist die Geschichte der Familie

Pizzini, die nicht erst im gleichnamigen Weinhaus in der Oberen Sandstraße 17 begann. Carlo I. Pizzini, Großvater der jetzigen Inhaberin Wally Mück, wurde 1862 in Rovereto in Südtirol geboren und hatte das Weinlokal 1905 gegründet. Nach seinem Tod 1913 übernahm es sein Sohn, der 1889 noch in Rovereto geborene Carlo II. Pizzini. 1913 erhielten laut Gutbier die Innenräume ihre heutige Erscheinung.

Giovanni Pizzini, der Bruder Carlos II., war Kapitän zur See, sein Bruder Natale Weinhändler in Bamberg. Carlo II. Pizzini gab sich mehr religiösen Interessen hin, hatte im Haus eine eigene Kapelle und wurde 1955 zum Bischof einer orthodoxen Kongregation geweiht. 1933 übernahm seine Frau das Lokal, die es 1968 an ihre Tochter Wally übergab. Wally's Bruder Carlo III. Pizzini, ebenfalls Kapitän, havarierte 1975 im Mittelmeer unter nie geklärten Umständen.

Im Familienbesitz befindet sich außerdem eine Fotografie, die eine „Kronprinzessin Pizzini von Italien“ um 1921 bei den Bayreuther Wagner-Festspielen zeigt – ob es sich um Verwandtschaft handelt, weiß man nicht.

Der Charme einer Familie aus „uralten Zeiten“ mag dazu beigetragen haben, dass sich in den 1950er Jahren der Künstlerstammtisch bildete. Viele dieser Künstler (Otto Mulsow, Ottmar Mohring, Hannes Rischert, Alexej Borutscheff, An-



Ein Platz zum Wohlfühlen und Fachsimpeln: der Künstlerstammtisch im „Pizzini“. Wirtin Wally Lück (rechts) hat natürlich immer ein offenes Ohr für ihre Gäste. FT-Foto: Ronald Rinkler

ton Rauh, Karlheinz Bauer, Karlheinz Hirle, Volker Hininger, Gerhard Böhm, Anna Löffler-Winkler, Erika Bauer, Maria Billek, Jochen Löber, Sepp Fischer, Ernst Rössner, Josef Sauer vom Simplizissimus und Franz Dülpl, der Werner Kohn porträtierte) oder deren Nachfahren und Freunde kehren immer wieder zurück, um die einmalige Sammlung von

Bildern zu bewundern, die häufig im Lokal entstanden. Vom Theater kamen Hans Bernhard Theopold, Heiner Reddemann oder Sabine Becker, Ulrich Tukur spielte im Pizzini Klavier und der Verleger Hans Meisenbach war täglicher Stammgast. Aus den USA kommen bis heute briefliche Grüße einstiger Gäste, zum Beispiel von Daniel Comegys, dem Bariton, der

schon in der Carnegie Hall sang. Gar nicht zu reden von vielen anderen Musikern (Klaus Doldinger, Franz Josef Degenhardt), die nach ihren Bamberger Konzerten sofort ins Pizzini kommen. Und die vielen Symphoniker, Dirigenten und Solisten labt das Weinhaus von Beginn an in Bamberg „seit alten Tagen...“ Andreas Reuß

Zauberei auf dem Bauernmarkt

Am morgigen Samstag, 16. Juli, zeigt sich der Bamberger Bauernmarkt auf der nördlichen Promenade ganz im Zeichen der Magie und verwandelt sich auf der nördlichen Promenade in den Bamberger Zaubermarkt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Bamberg e.V. und „Bamberg zaubert“ präsentiert der Bauernmarkt das Zauberrinduo „Die Kepplerin und die Stühlerin“. Mit mittelalterlicher Tracht und Sprache entführen sie ihre Zuschauer auf eine Reise in die Zeit vor vielen hundert Jahren, in ein zauberisch-magisches Erlebnis aus Rätseln, Staunen und Mitmachen. Die Vorführungen finden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Löwenzahn-Gottesdienst in St. Matthäus

Die Gemeinde St. Matthäus feiert am kommenden Sonntag gemeinsam Gottesdienst mit der Integrationstagesstätte Löwenzahn. Diese Einrichtung betreut zurzeit 26 russland-deutsche Kinder, die neu in Deutschland sind und noch Sprachprobleme haben. Durch den Gottesdienst soll die Problematik der Familien bewusster gemacht und für mehr Unterstützung der Arbeit gebeten werden. Der Gottesdienst mit Kindern, Eltern und Lehrerinnen der Integrationstagesstätte wird geleitet von Pfarrer Günther Schardt und Pfarrer Wilfried Geyer sowie der Diakonin für Aussiedlerarbeit, Christine Falk. Er beginnt um 9.30 Uhr in St. Matthäus.

Die Stimme als „Markenzeichen“

Die Kolping-Akademie Bamberg veranstaltet am Samstag, 23. Juli, ein Training für eine ausdrucksstarke und souveräne Stimme. Infos und Anmeldung unter Telefon 5194712.

Motorradtour ins Schiefergebirge

Der CMF, Christliche Motorrad Freunde Franken, lädt die Bamberger Motorradfahrer/innen zu einer Tour ins Schiefergebirge ein. Die Tour beginnt, entlang des wunderschönen Kleinziegenfelder Tals über Wilhelmstal und Tschirn zum herrlich gelegenen Leutenberg, im Herzen des Schiefergebirges. Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt, ist kostenlos, anmeldefrei und nicht nur für Könnler, sondern auch für Anfänger geeignet. Treffpunkt am Sonntag, 17. Juli, um 14 Uhr am Parkplatz gegenüber der Gaststätte Göller in Drosendorf bei Bamberg. Ende voraussichtlich ca. 20 Uhr in Bamberg.

Siehe auch www.CMF-Franken.de



Punkt, Linie, Fläche

Bilder und Objekte mit und auf Papier zeigt eine Ausstellung von Waltraud Scheidel, die am heutigen Freitag um 19.30 Uhr im Studio 13 in Bamberg (Luitpoldstr. 40) eröffnet wird. Die Arbeiten der Hallstadterin sind bis 10. August, täglich von 10-20 Uhr, zu besichtigen. Jeweils mittwochs und freitags ist die Künstlerin von 17.30-19.30 Uhr anwesend. Titel der Schau: „Punkt – Linie – Fläche“.

Aus dem Bericht der Polizei

Alkohol im Spiel

Eine 20-Jährige wurde am Dienstagmittag in einem Markt in der Innenstadt beim Diebstahl von Nahrungs- und Genussmitteln im Gesamtwert von fast 51 Euro erwischt. Wie sich herausstellte war die Frau stark alkoholisiert. Ein Test am Alkomaten ergab einen Wert von 2,62 Promille.

Auto aufgebrochen

Am Mittwoch wurde in der Straße Am Böstig ein geparkter VW Golf aufgebrochen und aus dem Innenraum der Autoradiokassetten-/CD-Player im Wert von 250 Euro entwendet. Der hinterlassene Sachschaden beträgt 50 Euro.

Randalierer unterwegs

Vermutlich 10 bis 15 Jugendliche randalierten in der Nacht zum Mittwoch auf dem Festplatz der Wunderburger Kirche. Sie warfen Sand in den Brunnen, so dass das Wassersystem gereinigt werden muss. Außerdem rissen sie von den aufgestellten Verkaufsständen

Preistafeln und Hinweisschilder ab. Insgesamt richteten sie Sachschaden von 250 Euro an.

Zaun beschädigt

Von Unbekannten wurde in der Nacht zum Dienstag der Maschendrahtzaun eines Grundstücks in der Buger Straße beschädigt und Schaden von ca. 150 Euro hinterlassen.

Cabrio verkratzt

Von einem Unbekannten wurde von Montag auf Dienstag in der Siemensstraße ein geparktes Audi Cabriolet verkratzt und Schaden von ca. 1500 Euro hinterlassen. Zeugenhinweise zu dem Vorfall erbittet die Polizei, Telefon 9129-210.

Aufmerksame Zeugin

Eine Anwohnerin der Hauptmoorstraße beobachtete Dienstagnacht zwei Jugendliche, als diese mit Rädern vom Gartenstädter Markt in Richtung Memmelsdorfer Straße fuhren. Vor ihrem Anwesen warf einer der Jugendlichen sein benutztes Rad weg und

wollte ein vor dem Haus abgestelltes Mountain-Bike im Wert von 100 Euro stehlen. Auf Zuruf der Zeugin flüchteten die beiden Jugendlichen in Richtung Spinnseyer. Zurück blieb ein Giant-Jugend-MTB. Der Dieb war ca. 185 cm groß und hatte kurze blonde Haare.

Nicht drum gekümmert

Mittwochnachmittag stieß ein unbekannter Fahrzeuglenker in der Pfeuferstraße gegen einen geparkten VW Passat. Obwohl Schaden von ca. 800 Euro entstand entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt. Zeugenhinweise erbittet die Polizei unter Tel. 0951/9129-210.

Mit Mofa kollidiert

Beim Linksabbiegen von der Memmelsdorfer Straße in die Feldkirchenstraße übersah am Mittwochnachmittag ein Ford-Fahrer einen verbotswidrig auf dem Radweg der Memmelsdorfer Straße stadtauswärts fahrenden Mofa-Fahrer. Beim Zusammenstoß wurde der Zweiradfahrer leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt 700 Euro.

Anzeige

Maximale Kraft, minimale Emission.

Der neue Avensis 2,2-I-D-CAT.
Jetzt gibt es einen Diesel, der höchste Umweltverträglichkeit mit jeder Menge Fahrspaß verbindet: den Avensis 2,2-I-D-CAT. Dynamische Probefahrt gefällig?

- Die fortschrittliche Toyota D-CAT-Technologie bietet mehr als ein herkömmlicher Partikelfilter. D-CAT reduziert nicht nur Rußpartikel, sondern auch Stickoxide – ein zukunftsweisendes System.
- Der D-CAT unterschreitet die Grenzwerte der Euro-4-Abgasnorm deutlich – um 80 % bei Rußpartikeln und 50 % bei Stickoxiden.
- In Aluminium-Leichtbauweise gefertigt, senkt der Motor die Verbrauchswerte und steigert dank gleichmäßiger Gewichtsverteilung die Fahrdynamik.
- Der Avensis 2,2-I-D-CAT – 130 kW (177 PS Dieselmotor), 400 Nm Drehmoment.

Kraftstoffverbrauch: 6,2–6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 163–161 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

Toyota Avensis Executive Limousine 4-türig ab 27.450,- €
Toyota Avensis Executive Combi ab 28.450,- €

Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zuzüglich Überführung. Ihr Toyota Händler nennt Ihnen gerne seinen Preis.

Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Der Toyota Händler macht's möglich:

96179 Busendorf
Autohaus Baum GmbH
Hauptstr. 41, Tel. 09533/92300

96450 Coburg
Hofmann's Autohaus Coburg
Neustadter Str. 29, Tel. 09561/59630

91301 Forchheim
Auto-Richter
Buegstr. 79, Tel. 09191/70750

95326 Kulmbach
Autotechnik Hahn e.K.
Am goldenen Feld 17, Tel. 09221/97500

96515 Sonneberg, Hofmann's Autohaus Sonneberg
Schreiberstr. 41, Gewerbegebiet Mittlere Molsch
Tel. 03675/8979-0